



GEMEINDEBRIEF

für Fischerhude und Quelkhorn

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE

Dezember 2024/Januar 2025

45. Jahrgang / Ausgabe 417/418



Foto: Anja Lehmann

GESEGNETE WEIHNACHTSTAGE UND EIN GUTES NEUES JAHR!

ANDACHT

**Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!**

(Jesaja 60,1, Monatsspruch Dezember 2024)

Ich erinnere mich an eine kalte, dunkle Nacht, in der ich draußen saß. Die Dunkelheit umfing mich, und langsam breitete sich Unruhe in mir aus. Plötzlich sah ich ein warmes Licht – es war ein Kind, das mit einer Laterne auf mich zukam. Das warme Licht der Kerze erhellte sein Gesicht, und es lächelte mich freundlich an. Das flackernde Licht vertrieb die Dunkelheit, und der leuchtende Blick des Kindes nahm mir meine Unruhe und ich fühlte mich sicher. In diesem Moment wurde mir klar: Es ist Gottes Licht, das uns in den Gesichtern der Menschen entgegenblickt.

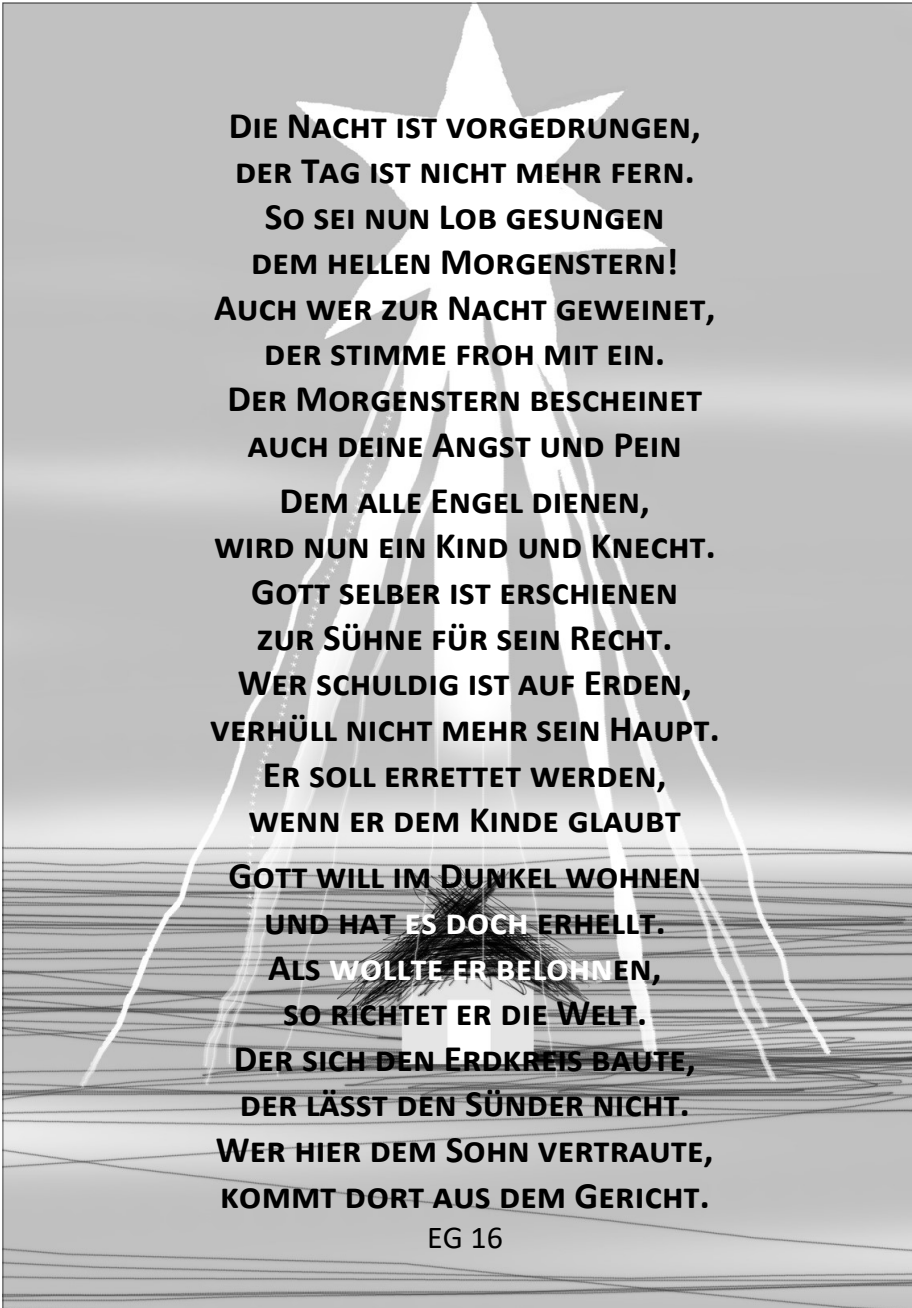
Jesaja ruft: „Mache dich auf, werde licht, denn die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“ Diese Worte werden in der Advents- und Weihnachtszeit besonders lebendig. Das Wunder von Bethlehem lehrt uns, dass Gott in einem Kind, geboren in einem einfachen Stall, zu uns kommt. Diese zarte Gestalt ist das Licht der Welt, das unsere Herzen erfüllt und Frieden stiftet – uns Ruhe und Hoffnung bringt.

Gottes Licht gibt uns nicht nur Trost, sondern auch die Kraft, uns zu erheben und unser eigenes Licht weiterzugeben. Auch wenn das Leben herausfordernd ist und Unsicherheit uns plagt, dürfen wir auf seine Nähe vertrauen. Seine Gegenwart nimmt unsere Angst und schenkt uns den Mut, unser eigenes Licht leuchten zu lassen. Gottes Licht schenkt uns Hoffnung und Zuversicht.

Die Botschaft von Weihnachten erzählt davon, dass Gott uns so nahe kommt, dass wir ihn berühren können. Dass er uns anlächelt – und wir davon berührt werden. Ein freundliches Wort oder eine helfende Hand kann sein Licht widerspiegeln und anderen Hoffnung schenken.

„Mache dich auf, werde licht“ – nehmen wir diese Einladung an und tragen wir Gottes Licht und Segen in die Dunkelheit der Welt, verbreiten wir Hoffnung und Frieden. Sein Licht ist gekommen und bleibt bei uns, um uns neue Kraft zu schenken.

Ihre Pastorin Silke Kuhlmann



**DIE NACHT IST VORGEDRUNGEN,
DER TAG IST NICHT MEHR FERN.
SO SEI NUN LOB GESUNGEN
DEM HELLEN MORGENSTERN!
AUCH WER ZUR NACHT GEWEINET,
DER STIMME FROH MIT EIN.
DER MORGENSTERN BESCHEINET
AUCH DEINE ANGST UND PEIN
DEM ALLE ENGEL DIENEN,
WIRD NUN EIN KIND UND KNECHT.
GOTT SELBER IST ERSCHEINEN
ZUR SÜHNE FÜR SEIN RECHT.
WER SCHULDIG IST AUF ERDEN,
VERHÜLL NICHT MEHR SEIN HAUPT.
ER SOLL ERRETTET WERDEN,
WENN ER DEM KINDE GLAUBT
GOTT WILL IM DUNKEL WOHNEN
UND HAT ES DOCH ERHELLT.
ALS WOLLTE ER BELOHNNEN,
SO RICHTET ER DIE WELT.
DER SICH DEN ERDKREIS BAUTE,
DER LÄSST DEN SÜNDER NICHT.
WER HIER DEM SOHN VERTRAUTE,
KOMMT DORT AUS DEM GERICHT.**

EG 16

KONFIRMANDENFREIZEIT DER REGION NORD

Knapp 100 Menschen machten sich in der zweiten Woche der Herbstferien auf den Weg zur regionalen Konfirmandenfreizeit der Region Nord. Aus den fünf Gemeinden Ottersberg, Posthausen, Fischerhude, Otterstedt und Oyten kamen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Jugendteamende und Pastorinnen und Pastoren sowie Regionaldiakonin Kerstin Laschat in der Jugendherberge Tecklenburg zusammen.



Das Team

„Wir – einfach unverbesserlich!“, mit diesem Motto war die Woche überschrieben. In Kleingruppen wurde gesprochen, gedacht und kreativ gearbeitet. Dabei ging es um die Persönlichkeit jeder und jedes einzelnen und was jede und jeder zur Gemeinschaft beiträgt. Das Team der Freizeit hatte im Vorfeld schon einige Tage in der Jugendherberge Tecklenburg verbracht und das Programm gemeinsam erarbeitet.

Die Abende waren gefüllt mit Unterhaltungsprogrammen: Ein nächtliches Planspiel rund um die Reste der mittelalterlichen Burgruine, der „Konfi –



Die Teilnehmenden

Cup – Abend“ (in diesem Jahr ging der Wanderpokal nach Bassen) und natürlich der obligatorische Partyabend sorgten für gute Stimmung. Ein gemeinsames Singen auf der benachbarten Freilichtbühne schloss die gemeinsamen Tage in Tecklenburg ab. *Kerstin Laschat (Text und Fotos)*

MUTMACHGOTTESDIENST

Ökumenischer, regionaler Gottesdienst am Reformationstag

Einen wunderbaren Abend in Gemeinschaft, mit Gottesdienst und anschließendem Abendbrot in der Kirche, durften wir am 31.10. erleben. Das war schon eine besondere Stimmung, resümierte meine Familie hinterher.



Im Gottesdienst ging es um Mutausrüche, die wir viel öfter haben sollten. Ohne Mut kommt keine Veränderung zustande und wäre die Reformation vor über 500 Jahren auch nie zu einer kraftvollen Bewegung geworden. In Zeiten furchtbarer Kriege und Nachrichten, erstarkenden rechtsradikalen Parolen und großer Ungewissheit, ist der Reformationstag ein Tag, der Mut machen will, neue Wege zu gehen und etwas Ungewöhnliches zu wagen. Gottes Kraft mitten unter uns, war spürbar, durch die Predigt, durch Gebete und Gesang und durch die wunderbare Musik von den Posaenchören aus der Region.



Nach dem Gottesdienst gab es im Mittelgang Köstlichkeiten vom liebevoll angerichteten Buffet und Getränke dazu (still gezau- bert von fleißigen Händen, so schien es).

So konnten wir in ökumenischer Gemeinschaft beisammen stehen und gute Gespräche, z.B. über den „Mut“, führen und danach beseelt von dieser schönen Abendzeit in der Kirche, nach Hause fahren.



Danke, lieber Gott, für diesen besonderen Abend!

Nicole Siemers

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

St. Martin ist kaum zu Ende und schon stimmen wir uns langsam auf die Weihnachtszeit ein. Man merkt an den Kindern, dass die Aufregung auf Weihnachten steigt. Wir starten mit einem gemeinsamen **Familiengottesdienst am 1. Dezember** in der Kirche.

Es werden Kerzen gezogen. Dieses ist immer sehr aufregend für die Kinder. Wenn man morgens in den Kindergarten kommt, riecht es wunderbar nach warmem Wachs. Wir erzählen und spielen den Kindern die Geschichte vom Nikolaus vor. Zweimal die Woche treffen sich die Kinder, und es wird ihnen die Geschichte von Maria und Josef erzählt, wie sie sich auf den Weg nach Bethlehem machen. Die letzte Krippenstunde findet, dann gemeinsam mit den Eltern, in der Kirche statt. Im neuen Jahr wird die Weihnachtsgeschichte dann mit den Heiligen Drei Königen beendet.

Herzlich begrüßen wir Nina Busch wieder im Kindergarten. Sie ist seit August als stellvertretende Leitung wieder bei uns im Team. Ab Januar wird sie die Leitung wieder übernehmen. Wir freuen uns, dass Du wieder da bist.

Ab Januar werde ich die stellvertretende Leitung übernehmen. Die Zeit als Leitung hat mich um einige Erfahrungen reicher gemacht. Bedanken möchte ich damit noch mal bei meinem Team aus dem Kindergarten, bei den Kindern und auch bei den Eltern. Es war eine schöne Zeit. Vielen Dank für die Zusammenarbeit.

Christina Endelmann und das Kita Team



**IMMER, WENN ICH IM ALLTAG INNEHALTE
UND GEWAHR WERDE, WIE VIEL MIR GESCHENKT IST,
WERDEN DIE ZAHLLOSEN SELBSTVERSTÄNDLICHKEITEN
ZU EINER QUELLE DES GLÜCKS.**

GUSTAVE FLAUBERT

LEBT WOHL (UND DANKE FÜR DEN KUCHEN)!

Als ich vor etwas mehr als zwei Jahren meinen Fuß in diese Gemeinde setzte, war ich nicht gefasst auf das, was kommen sollte. Nach den Jahren in der Universität noch grün hinter den Ohren kam ich ziemlich nervös hier in Fischerhude an. Das hing auch damit zusammen, dass vieles völlig ungewohnt für mich war. Zum Beispiel wohnte ich das erste Mal in meinem Leben auf dem Land. Mittlerweile frage ich mich allerdings, ob ich jemals wieder so schön wohnen werde. Denn ich verbrachte die Zeit benachbart vom Fasan, Reh und Hermelin und unheimlich herzlichen, angenehmen Menschen. Das Dorf (oder die Dörfer!) tat sein Übriges, sodass ich mich in der Gemeinde jederzeit wohlfühlen konnte. Natürlich stellte ich auch so manche Eigentümlichkeiten des Dorflebens fest, von denen mir nicht alle fehlen werden. Fehlen werden mir hingegen Sie, und du, die Menschen, die mir über die Zeit begegnet sind. Ich bin dankbar für intensiven Kontakt mit denen, die mich nach Kräften und bestem Wissen und Gewissen unterstützt haben. Und dankbar bin ich ebenso für viele Gespräche am Küchen- und Wohnzimmer Tisch, unter freiem Himmel oder an der Kuchentafel. Für Unterhaltungen unter vier oder mehr Augen, in denen mir Vertrauen entgegengebracht wurde und ich es erwidern konnte.

Jesus sagt zu ihm: „Die Füchse haben Höhlen, und die Vögel des Himmels haben Nester, der Menschensohn aber hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann.“ (Matthäus 8,20)

Nun wende ich mich allmählich zum Aufbruch, zum Abschied. Mein Haupt werde ich bald wieder woanders hinlegen. Ich werde dann an diese Gemeinde und was ich mit ihr erlebt habe denken. Ich werde sie nicht nur im Kopf sondern auch im Herzen haben. Ihr, dieser Gemeinde, wünsche ich, dass ihre Menschen aufgeschlossen und zuversichtlich bleiben. Verbunden als lebendige Gemeinschaft, geborgen und gehalten von Gott.

Ihr Vikar Jonas Scholz

Der **Abschiedsgottesdienst** für Vikar Jonas Scholz findet
am **19.1.2025** um **15.00 Uhr** statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

**MÖGE DIE STRASSE UNS ZUSAMMEN FÜHREN
UND DER WIND IN DEINEM RÜCKEN SEIN;
SANFT FALLE REGEN AUF DEINE FELDER
UND WARM AUF DEIN GESICHT DER SONNENSCHNEIEN.**

**FÜHRE DIE STRASSE, DIE DU GEHST,
IMMER NUR ZU DEINEM ZIEL BERGAB;
HAB', WENN ES KÜHL WIRD WARME GEDANKEN,
UND DEN VOLLEN MOND IN DUNKLER NACHT.**

**HAB' UNTERM KOPF EIN WEICHES KISSEN,
HABE KLEIDUNG UND DAS TÄGLICH BROT;
SEI ÜBER VIERZIG JAHRE IM HIMMEL,
BEVOR DER TEUFEL MERKT: DU BIST SCHON TOT.**

**BIS WIR UNS EINMAL WIEDERSEHEN,
HOFFE ICH, DASS GOTT DICH NICHT VERLÄSST;
ER HALTE DICH IN SEINEN HÄNDEN,
DOCH DRÜCKE SEINE FAUST DICH NIE ZU FEST.**

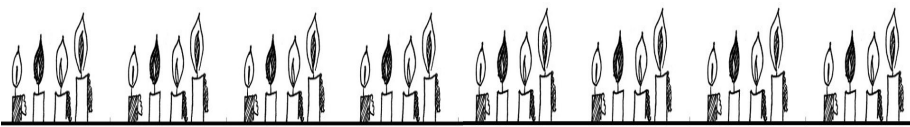
**UND BIS WIR UNS WIEDERSEHEN,
HALTE GOTT DICH FEST IN SEINER HAND;
UND BIS WIR UNS WIEDERSEHEN,
HALTE GOTT DICH FEST IN SEINER HAND.**

LAUB- UND STAUBTAG

Für die Advents- und Weihnachtszeit wollen wir die Kirche schön machen. Dazu treffen wir uns, wie in jedem Jahr, am Samstag vor dem 1. Advent, dem **30. November**, von 9.00 bis 11.00 Uhr an der Kirche. Draußen wird Laub geharkt, die Beete an den Mauern müssen entkrautet, die Linden entkusselt und Geäst verräumt werden. In der Kirche müssen Spinnweben entfernt und alles geputzt werden.

Wer Zeit und Lust hat, mit anzupacken, darf gern mit Putzeimer, Wischlapen, Harke, Rosenschere und Handschuhen gerüstet dabei helfen. Im letzten Jahr haben wir unglaublich viel geschafft, unser Gemeindebeirat hat den Überblick, was in diesem Jahr auf dem Programm steht – jede Hilfe ist willkommen! Und für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Wir freuen uns über tatkräftige Helferinnen und Helfer. Konfis bekommen natürlich eine Unterschrift.

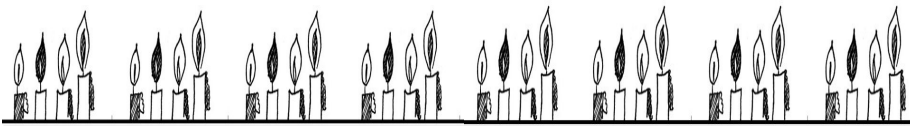
Der Kirchenvorstand



LICHTERGOTTESDIENSTE

Lange ist es schon Tradition: An den **Mittwochabenden** in der Adventszeit treffen wir uns um **19.30 Uhr** zu Lichtergottesdiensten in der Kirche. Adventslieder, brennende Kerzen in den Bänken, ein Gedanke für den Weg, musikalische Begleitung durch verschiedene Gruppen. Licht, Freude, Innehalten auf dem Weg zur Krippe.

Eine halbe Stunde Zeit für Gott, Zeit für mich, Zeit mit anderen.



STILLE-MEDITATION

an jedem 2. und letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr,
Kontakt: Christian Beneker: 04293/ 78 68 24 oder 0170/ 40 55 135
oder christian.beneker@t-online.de

ADVENTSFENSTER

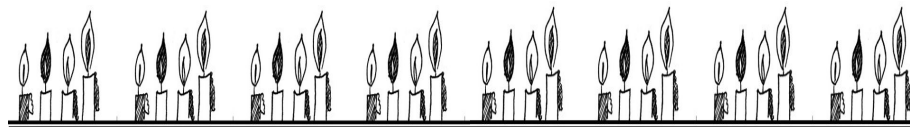
In diesem Jahr sollen in der Vorweihnachtszeit wieder einige „Advents-Fenster“ stattfinden!!!!

Bitte schon mal im Kalender notieren:

- ♥ **Montag, 2. Dezember** bei Familie Matthias Gieschen, Landstr.16.
- ♥ **Montag, 9. Dezember** bei Familie Marc Amtenbrink, Kornmoor 9, Quelkhorn
- ♥ **Montag, 16. Dezember** bei Familie Nicole Siemers, Appelhoff 7.

Wir treffen uns jeweils um **18.00 Uhr** um gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören und leckeren Punsch und Gebäck zu genießen. Wir freuen uns diese schöne Tradition in der Weihnachtszeit wieder aufleben zu lassen.

Für den Gemeindebeirat
Elke Kallhardt



KERZEN, KEKSE, KLÖNEN, ...

... Kaffee oder Tee dazu, besinnliche oder amüsante Geschichten hören, gemeinsam bekannte Lieder singen - einfach mal „raus aus dem Alltags-trott“, das möchten wir bei unserer Adventsfeier **am 11. Dezember**, die um **14.30 Uhr** im Alten Pastorenhaus beginnt. Dazu laden wir herzlich alle ein! Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bis zum **7. Dezember** an, damit wir besser planen können, bei

Renate Brüning, Tel.: 04293/ 7011 oder

Evemarie Köpke, Tel.: 04293/203, E-Mail evemarie@koepke.name

Der Frauengesprächskreis

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchstraße 11a, 28870 Fischerhude

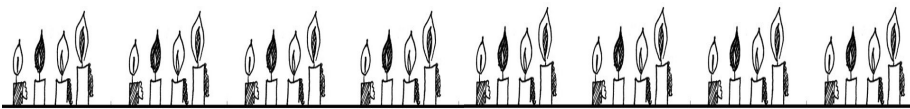
Tel.: 04293 / 352, E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de



HAGIOS FRIEDENSKONZERT



Helge Burggrave lädt zum Mitsingen in die Fischerhuder Kirche ein
 Am Donnerstag, dem **5. Dezember 2024 um 19.00 Uhr**, findet wie in den letzten Jahren ein HAGIOS-Mitsingkonzert zum Thema „Frieden“ statt. Gesungen werden schnell zu erlernende geistliche Kanons und Friedensgesänge aus dem HAGIOS-Liederzyklus, der die alte, kraftvolle Gesangstradition von Klöstern und Gemeinschaften wie Taizé auf eine neue Weise fortführt, die im deutschsprachigen Raum große Resonanz auslöst. Es ist ein Abend zum Innehalten, Lauschen und Mitsingen, der Kraft geben kann und den inneren Frieden stärken möchte, ohne den kein äußerer Friede möglich sein wird. Mit dem HAGIOS-Projekt verfolgt Burggrave die Idee, dass jeder Mensch singen kann: „Das Singen ist die eigentliche Muttersprache aller Menschen“ (Yehudi Menuhin). In diesem Sinne steht nicht die Perfektion, sondern die Freude am gemeinsamen Gesang im Mittelpunkt: Jede und jeder ist herzlich willkommen!
 Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



ALLMÄCHTIGER GOTT, LIEBER HIMMLISCHER VATER.

MANCHMAL SEHE ICH SCHWARZ FÜR MICH, MEINE KIRCHE,

UNSERE GESELLSCHAFT.

SO VIELE ANGEBOTE, MÖGLICHKEITEN UND WEGE TUN SICH AUF.

JA, FANTASIE HABE ICH FÜR DIE ZUKUNFT,

WER ZIEHT ABER MIT, WER GARANTIERT,

DASS ES KEIN IRRWEG IST, KEIN DESASTER WIRD.

SCHICKE MIR DEINEN GEIST UND DEIN LICHT,

DAMIT ICH KLARER SEHE. AMEN

Carmen Jäger

NADELSPIELEREI

Für alle, die noch Weihnachtsgeschenke mit anderen basteln möchten, für alle, die noch einen Schal oder ein warmes Tuch stricken wollen, für alle, die probieren möchten, wie man strickt, häkelt, näht, Fröbel- oder Strohsterne bastelt oder Transparentpapier faltet, für alle, die einen gemütlichen Handarbeitsnachmittag verbringen möchten:

Sie alle sind herzlich zu den Nadelspielereien am **7. Dezember 2024 ab 15.00 Uhr** bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Materialien und Anleitungen bitte mitbringen; ansonsten können wir sicherlich noch die ein oder andere „Zutat“ aus unserem Fundus hervorzaubern.

Und im Neuen Jahr geht es natürlich weiter, wir treffen uns **am 18. Januar 2025 wie immer von 15.00 bis 18.00 Uhr**.

Herzlich willkommen!



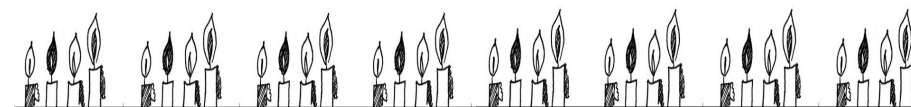
KRIPPENSPIEL – GENERALPROBE

Seit Oktober sind wir fleißig: mit gut 20 Kindern probe ich mittwochs im Gemeindehaus für das langsam bekannte Kinderkrippensingspiel. Mit den Hauptkonfirmanden übe ich donnerstags Texte zum Auswendiglernen.

Viele Kostüme sind in den vergangenen Jahren entstanden: Engel und Schafe, Kamele, Hirtenmäntel und Königsumhänge. Damit es schön wird am Heiligen Abend.

Um 15.00 Uhr sind zuerst die kleinen Kinder mit ihrer musikalischen Version der Weihnachtsgeschichte, um 16.30 Uhr die Konfirmanden in der vollen, festlich erleuchteten Kirche zu erleben. Alle Kinder nehmen vorne auf dem Teppich Platz – so können sie optimal zuschauen.

Und wem es am Heiligen Abend zu wuselig ist, darf schon bei den **Generalproben** zuschauen, am **Montag, dem 23. Dezember**, um 15.00 Uhr für das Kinder-Krippen-Singspiel und um 17.00 Uhr für die Konfirmanden.



KURRENDE-BLASEN DES POSAUNENCHORES

In diesem Jahr findet unser traditionelles vorweihnachtliches Kurrende-Blasen in Fischerhude und Quelkhorn am **Sonntag, dem 22. Dezember**, an folgenden Orten und Zeiten statt:

- ♥ 14.00 Uhr Senioren-Landhaus Quelkhorn, Losberg 31
- ♥ ca. 14.45 Uhr Seniorenresidenz Fischerhude, Molkereistraße 17
- ♥ ca. 15.30 Uhr Im Kreuzungsbereich
Im Neuen Felde / Am Fuchsberg in Fischerhude

Wir freuen uns darauf und auf Euch!

Euer Posaunenchor Fischerhude



FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Jedes Jahr wieder: Eine Kerze wird am 1. Advent durch ein Kind in der Geburtsgrube von Bethlehem angezündet. Die Flamme wird auf weitere Kerzen verteilt. Die PfadfinderInnen nehmen das Heilige Feuer in Empfang und bringen es in alle Welt – mit dem Flugzeug und dem Schiff, mit Auto und Zug, zu Fuß bis in unsere Gegend. Ich hole es aus Bremen oder Achim ab, im Schaukasten steht, ab wann Sie das Licht in der Kirche und vor dem Pfarrhaus finden: ununterbrochen leuchtendes Licht, lebendige Flamme um zu zeigen: wir sollen brennen für den Frieden. Für Gott leuchten in der Welt. Ein Zeichen gegen die Dunkelheit und die Angst setzen: Fürchte dich nicht. Bringen Sie eine Kerze mit und nehmen Sie das Licht mit nach Haus. Oder schenken es weiter. Tragt in die Welt ein Licht! Denn Friede scheint in diesem Jahr gerade im Heiligen Land weiter entfernt als je.



Beten Sie mit, mit jedem Licht, dass Friede werde unter uns.

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

Die musikalischen Gottesdienste werden am 5. Januar 2025 fortgesetzt mit Geigenmusik: Edna und Till Eversmeier werden auf ihren Instrumenten unseren Gottesdienst einleiten und begleiten. Das Geschwisterpaar ist vielen bekannt durch ihr langjähriges Engagement in der Klezmer-Gruppe „Cladatje“ – im Gottesdienst werden die beiden ihr klassisches Repertoire und Können darbieten.



EMPFANG FÜR EHRENAMTLICHE

Es ist alte Tradition, am 6. Januar alle, die sich mit viel Hingabe in unserer Gemeinde engagieren, zu einem besonderen Empfang einzuladen. In den letzten Jahren kam dieser Dank zu kurz – das möchten wir ändern und deshalb zu Beginn des neuen Jahres aus vollem Herzen Danke sagen – für unermüdlichen Einsatz und wertvolle Mitarbeit. Am **Montag, 6. Januar 2025** laden wir **ab 18.00 Uhr** alle ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde ins **Alte Pastorenhaus** ein.

An diesem festlichen Abend, inspiriert von der Geschichte der Weisen aus dem Morgenland, die Geschenke brachten, möchten auch wir gemeinsam innehalten und unsere Dankbarkeit für das tolle Engagement feiern. Wir wünschen uns eine Zeit voller Spiel und Gesang, köstlicher Speisen und fröhlicher Gemeinschaft. Wir wollen uns gegenseitig beschenken – nicht nur mit Worten, sondern mit einer warmen, herzlichen Atmosphäre, die uns verbindet.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

Ihr Kirchenvorstand

ANGEBOTE DER FAMILIEN-PFLEGESCHULE

Angebot 1: „Was tun bei Pflegebedürftigkeit?“

Was heißt „Pflegebedürftigkeit“ im Zusammenhang mit der Pflegeversicherung? Wann ist der richtige Zeitpunkt, einen Pflegeantrag zu stellen, und worauf wird bei der Pflegebegutachtung Wert gelegt? Dieser Kurs zeichnet den Weg vom Pflegeantrag über die Pflegegrade zu den Leistungen der Pflegeversicherung auf.

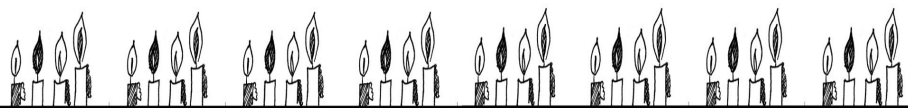
Termin: Am Donnerstag, den 5. Dezember 2024 von 10.00 bis 12.00 Uhr, im Alten Pastorenhaus.

Angebot 2: „Demenz verstehen“

Wie gehe ich damit um, wenn ein Angehöriger von einer Demenz betroffen ist? Zur Bewältigung einer der größten Herausforderungen für Familien und Partnerschaften vermittelt dieser Kurs Grundwissen über Demenz und die unterschiedlichen Ausprägungen. Sie vertiefen Ihr Verständnis für die ungewohnten Verhaltensweisen Ihrer/ Ihres Angehörigen und erhalten praktische Anregungen, wie Sie die Orientierung der Person unterstützen können. Im Verlauf des Kurses lernen Sie, die Herausforderungen im täglichen Umgang zu meistern, Hilfe anzunehmen und Gelassenheit zu entwickeln. Individuelle Fragen zu Möglichkeiten der Unterstützung und Entlastung, Versorgungsformen sowie deren Finanzierungsmöglichkeiten durch die Pflegeversicherung runden den Kurs ab.

Termine: Jeweils am Samstag, 18. Januar und 25. Januar 2025 von 14.00 bis 17.00 Uhr, im Alten Pastorenhaus.

Marion Zimmermann, www.familien-pflegeschule.de



WIR BETREUEN KINDER

von 6 Monaten bis 3 Jahre
zwischen 7.30 Uhr und 14.00 Uhr
in der Kirchstraße 13 in Fischerhude.

MELANIE UND DIANA

Telefon: Melanie: 0172/5294525
Diana: 0151/72305778

www.zwergenstube-fischerhude.com



GOTTESDIENSTE AM ...

... HEILIGABEND

15.00 Uhr Kinder-Krippen-Singspiel

Pastorin Silke Kuhlmann

16.30 Uhr Krippenspiel der Konfirmanden -

Pastorin Silke Kuhlmann

18.00 Uhr Christvesper - Vikar Jonas Scholz

22.30 Uhr Christmette - Pastorin Silke Kuhlmann

... 1. WEIHNACHTSTAG

10.00 Uhr Festgottesdienst

Vikar Jonas Scholz,
es spielt der Posaunenchor.

... 2. WEIHNACHTSTAG

10.00 Uhr Festgottesdienst

Vikar Jonas Scholz

**Am Sonntag, dem 29. Dezember 2024,
ist kein Gottesdienst in Fischerhude.**

... 6. JANUAR-EPIPHANIAS

18.00 Uhr Empfang für Ehrenamtliche

M. Dathe

DE WIEHNACHTSGESCHICHT

Dat wör to de Tied, as Herodes König vun Judäaland wöör. Dor leet de Kaiser Augustus een Befehl rutgeben: Jedereen in dat groote römische Riek schüll sik in de Stüerlist indrägen looten. So'n Inschrie-



ben inne Stüerlist harr dat fröher noch nich geben. Un so güng jedereen hin un leet sik för de Stüer upschrieben: jedereen in sien Heimatland. Dor mook sik ok Joseph up den Weg - ut de Stadt Nazareth in Galiläa. He müss nah de Davidstadt Bethlehem in Judäa. Denn he stamm ut David sien Hus un Familje. Dor in sien Heimatstadt Bethle-

hem müss he sik upschrieben laten, tosamen mit Maria; se wöör em antroot, un se schüll bald Mudder weern.

Un denn kööm dat so: As se in Bethlehem ankomen wöörn, dor kreeg Maria eern ersten Söhn.

Un se wickel em in Deuker un legg em in een Krüpp, denn anders harrn se keen Platz in den Harbarg un se wüss nich, woneem se mit em hinschüll.

Nu wöörn dor in de sülbige Gegend Schäpers dich bi up'n Felln. De passen nachts up jümehr Veeh up. Un mit eenmol stünn den Herrn sien Engel vör jüm, un den Herrgott sien Glanz lüüch üm jüm rüm, un se verjöögen sik bannig.



Aber dor säh de Engel to jüm: „Weest nich bang! Höört to! Ik segg jo hüüt een grote Freid an! Disse Freid gillt för all de Minschen up



de Welt! För jo is vundaag de Heiland to Welt kaamen. Dat is Christus, de Herr, in David sien Stadt! Un an dit Teeken schüllt ji em kennen: Ju finnt een lüttjet Kind, dat ist in Deuker inwickelt un dat liggt in een Krüpp.“

Un mit eenmol wöörn bi de een Engel veele annere Engels ut'n Himmel. De lowten Gott un sün-

gen: „Loff un Ehr dor boben för usen Herrgott un Freden hier up de Eer för all de Minschen, mit de he dat good meenen deit.“

Un as de Engels woller to'n Himmel trüchföhrn dän, dor sän de Schäpers een to'n annern: „Nu laat us gau na Bethlehem hinloopen un nahsehn, wat dor passeert ist un wat us Hergott us hett weeten laten!“ Un denn lööpen se, so gau as se können, un se funnen Maria

un Joseph und dat Kind. Dat leeg dor würlklich in een Krüpp. Un as se dat sehn harrn, dor vertellten se überall, wat jüm vun dit Kind seggt worden wöör. Un all de Lüe, de dat to hören kreegen, de wunnern sik öber dat, wat de Schäpers jüm vertelln dän.

Un Maria behööl all disse Wöör un leet se sik jümmer woller dörch dat Hart gahn.

As de Schäpers woller trüch güngen nah jüm ehr Veeh, dor lowten se Gott för allens, wat se to sehn un to hören kreegen harrn: Dat wöör jüst so weesen, as de Engel dat anseggt harr.



(Lukas, 2. Kapitel)

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2024 ...

Samstag, 30. November
ab 9.00 Uhr Laub- und Staubtag bei der Kirche, siehe Seite 10.

Wochenspruch:

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Sacharja 9, 9

Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pastorin Silke Kuhlmann
15.00 Uhr Adventskonzert Seemanns-Chor Vegesack

Montag, 2. Dezember
18.00 Uhr Adventsfenster bei Familie Matthias Gieschen, Landstraße 16, s. Seite 11.

Mittwoch, 4. Dezember
16.00—17.30 Uhr Probe zum Kinder-Krippen-Singspiel
19.30 Uhr Lichtergottesdienst mit Pastorin Silke Kuhlmann

Donnerstag, 5. Dezember
19.00 Uhr Friedenskonzert mit Helge Burggrabe, s. Seite 12.

Samstag, 7. Dezember
15.00 - 18.00 Uhr Nadelspielereien im Alten Pastorenhaus, s. Seite 13.

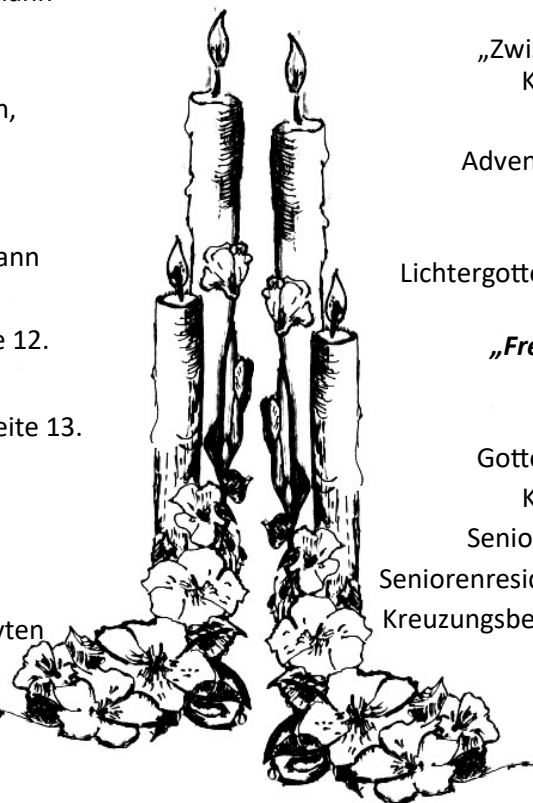
Wochenspruch:

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ Lukas 21, 28

Sonntag, 8. Dezember - 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Anton Lambertus, Oyten

Montag, 9. Dezember, -
18.00 Uhr Adventsfenster bei Familie Marc Amtenbrink, Kornmoor 9, s. Seite 11.

Mittwoch, 11. Dezember
14.30 Uhr Adventsnachmittag im Alten Pastorenhaus, s. S. 11.
16.00—17.30 Uhr Probe zum Kinder-Krippen-Singspiel
19.30 Uhr Lichtergottesdienst, Pastorin Silke Kuhlmann



Samstag, 14. Dezember
10.00 -12.00 Uhr Bibelkids mit Fips im Alten Pastorenhaus
11.00 Uhr Backen im Steinofen

Wochenspruch:

„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ Jesaja 40, 3.10

Sonntag - 3. Advent, 15. Dezember
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikar Jonas Scholz
18.00 Uhr „Zwischen Nordlichtern und Abendstern“
Konzert mit dem Chor Northern Spirit

Montag, 16. Dezember,
18.00 Uhr Adventsfenster bei Familie Nicole Siemers, Appelhoff 7, s. Seite 11.

Mittwoch, 18. Dezember
19.30 Uhr Lichtergottesdienst mit Pastorin Silke Kuhlmann

Wochenspruch

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ Philipper 4, 4-5

Sonntag - 4. Advent, 22. Dezember
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Silke Kuhlmann
14.00 Uhr Kurrendeblasen des Posaunenchores:
Senioren Landhaus Quelkhorn, Losberg 31
ca. 14.45 Uhr Seniorenresidenz Fischerhude, Molkereistraße 17
ca. 15.30 Uhr Kreuzungsbereich Im Neuen Felde/Am Fuchsberg
in Fischerhude
19.00 Uhr Adventskonzert Shanty-Chor Oyten

Montag, 23. Dezember
15.00 Uhr Probe zum Kinder-Krippen-Singspiel
17.00 Uhr Probe der Hauptkonfirmanden, siehe Seite 13.

Die Anfangszeiten der Gottesdienste am Heiligen Abend und an den Weihnachtsfeiertagen finden Sie auf Seite 17.

Wochenspruch:

**Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,
und wir sahen seine Herrlichkeit.** Johannes 1, 14

Dienstag, 31. Dezember- Silvester
18.30 Uhr Jahresschlussandacht mit Pastorin Silke Kuhlmann

Wochenspruch:

**Und wir sahen seine Herrlichkeit,
eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater,
voller Gnade und Wahrheit."** Johannes 1,14b

Sonntag, 5. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikar Jonas Scholz, siehe Seite 15.

Montag, 6. Januar - Epiphania
18.00 Uhr Empfang für Ehrenamtliche, s. Seite 15.

Samstag, 11. Januar
10.00-12.00 Uhr Bibelkids mit Fips im Alten Pastorenhaus
11.00 Uhr Brotbacken am Steinofen

Wochenspruch:

**Welche der Geist Gottes treibt,
die sind Gottes Kinder.** Römer 8, 14

Sonntag, 12. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Silke Kuhlmann

Mittwoch, 15. Januar
14.30 Uhr Frauengesprächskreis: Weltgebetstag - Cook Inseln

Samstag, 18. Januar
15.00 - 18.00 Uhr Nadelspielereien im Alten Pastorenhaus, s. Seite13.

Wochenspruch:

**Das Gesetz ist durch Mose gegeben;
die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.**
Johannes, 1, 17

Sonntag, 19. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania
15.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Vikar Jonas Scholz

Wochenspruch

**Und es werden kommen von Osten und von Westen,
von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.**

Lukas 13,29

3. Sonntag nach Epiphania 26. Januar
Gottesdienst 10.00 Uhr

SEGNET DIE, DIE EUCH VERFLUCHEN

Gedanken zum Monatsspruch Januar von Anna Berting

Im Supermarkt streiten sich zwei Kinder. Geschwister, vermutlich. Ich denke zuerst noch: „Ach, niedlich.“ Doch es bleibt nicht bei den kleinen Neckereien der einen Schwester. Die andere lässt das nicht auf sich sitzen und zieht der ersten an den Haaren. Als Antwort bekommt sie einen Tritt gegen das Schienbein und kurz darauf weinen beide kläglich.

So weit, so normal. Auch viele Erwachsene streiten sich so. Ich kenne diesen Reflex auch von mir: Wenn jemand mich angreift, mich ärgert oder bloßstellt, will ich zurück schlagen. Mich wehren. Aktiv werden. Nicht selten entsteht daraus eine Spirale der Gewalt, bei der niemand mehr gewinnen kann.

Jesus schlägt deshalb vor, in so einer Situation anders zu reagieren. Gar nicht so, wie es dem ersten Impuls entspricht. Im Lukasevangelium steht es folgendermaßen: „**Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!**“ (Lukas 6,27-28)

Viele Menschen finden diese Aufforderung skandalös oder dumm. Wer sich nicht wehrt, gilt als schwach. Dabei liegt eine unheimliche Stärke darin, nicht zurück zu schlagen. Nicht Gleiches mit Gleichem zu vergelten, sondern der Spirale der Gewalt zu entkommen. Ich stelle mir vor, wie die beiden Schwestern als Erwachsene in einen Streit geraten und die zweite einen Moment innehält. Wie sie in die Augen ihrer Schwester blickt. Und sie sich dann friedlich auseinandersetzen. So zu handeln, darin liegt viel Kraft und viel Glaube.

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
WERDEN GEBURTSTAGE,
EHEJUBILÄEN UND AMTSHANDLUNGEN
NICHT VERÖFFENTLICHT.**



**ICH WÜNSCHE DIR
EINEN FINGERZEIG DES HIMMELS,
WENN DU DEN MUT VERLIERST,
EIN WORT, DAS DIE RICHTUNG WEIST,
WENN DU NICHT WEITER KOMMST,
EINEN ENGEL, DER DICH ANSTUPST,
WENN DU VERZAGT BIST
UND ÜBER DEINEM WEG
EINEN STERN,
DER DIE HOFFNUNG WACH HÄLT
AUF EINE ANKUNFT
BEI IHM.**

Tina Willms,



Herausgeber: Kirchenvorstand Fischerhude,
Redaktion: Evemarie Köpke, Tel.: 04293/203, E-Mail: evemarie@koepke.name
Anke Brüning, Maike Stelljes, E-Mail: gb-fischerhude@t-online.de
Anzeigenschluss ist der 10. eines jeden Monats; Druck: STÜRKEN Print Productions



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Der Kirchentag kommt 2025 nach Hannover! Und das schon vom 30. April bis zum 4. Mai. Tickets gibt es ab sofort unter: <https://www.kirchentag.de/tickets>

Als gastgebende Landeskirche sind wir dieses Mal mittendrin und auch mitverantwortlich. Der Kirchenkreis Verden wird beim Abend der Begegnung mit einem eigenen Stand vertreten sein. Auch weitere Stände aus unserem Kirchenkreis werden dort zu finden sein (z.B. die Kirchengemeinden Achim und Oyten). Auch die Evangelische Jugend des Kirchenkreises ist mit einer Hüpfburgkirche im Zentrum Kinder vertreten.

Teilzunehmen lohnt sich also! Es ist möglich jeden Tag nach Hannover zu pendeln. Aber das echte Kirchentagsfeeling gibt es nur in der Gruppe und mit Unterkunft im Gemeinschaftsquartier vor Ort. Noch laufen die Planungen. Bis 19. Februar gibt es den Frühbucherrabatt. Spätestens Anfang des kommenden Jahres werden auf der Homepage des Kirchenkreises: <https://www.kirchenkreis-verden.de/> nähere Informationen und ggf. auch ein Anmeldeformular zu finden sein. Nähere Informationen dazu gibt es bei Pastor Markus Manzek aus Otterstedt (04205/319206).

Für Jugendliche ab 16 besteht außerdem die Möglichkeit sich über den Kreisjugenddienst anzumelden: <https://kreisjugenddienst.de/>



Immer aktuell - Informationen über unsere Kirchengemeinde unter
www.kirche-fischerhude.de und www.kindergarten-fischerhude.de

SPENDENKONTEN NUR BEIM KIRCHENAMT VERDEN:

IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 KSK Verden

Verwendungszweck (unbedingt angeben!): KG Fischerhude

KONTONUMMER „STIFTUNG DER LIEBFRAUENKIRCHE FISCHERHUDE“

KSK Verden, IBAN: DE19 2915 2670 0012 3876 43 BIC: BRLADE21VER

Kirchliche Einrichtungen

Pfarramt: Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 04293/352, E-Mail: Silke.Kuhlmann@evlka.de

Pfarrbüro: Katja Kanning, Kirchstraße 11a, Tel. 04293/352,
dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr,
E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de

Kirchenvorstand: Joachim Betker - Vorsitzender, Marc Amtenbrink, Petra Baeger,
Anna Katharina Büsing, Matthias Gieschen, Ferdinand Kallhardt,
Catharina Lüllmann, Nicole Siemers.

Gemeinde-Beirat: Inge Knoop, Elke Kallhardt, Elke Lopp, Ulrike Twelmeyer.

Organistinnen: Ute Janßen-Vogt, Tel. 04293/789983
Sabrina. Obenlünenschloss, Tel. 04202/888748

Kindergarten: Leiterin Frau Nina Busch, Tel. 04293/789242,
Sprechzeit dienstags 8.00-12.00 Uhr

Zwergenstube: Kirchstraße 13, Tel. 0151/72305778 oder 0172/5294525

Diakoniestation Ottersberg-Oyten: Büro Oyten Tel. 04207/4246, Fax 04207/7106;
Ottersberg 04205/396423; Pflegerufbereitschaft 7.00-22.00 Uhr Tel. 0173/6072510

Dorfhelferinnenstation: Einsatzleitung Martina Wüllmers,
Tel.: 0176 19124115, FAX 04252 92164,
E-Mail: niedersachsen-mitte@dorfhelferinnen-nds.de

Diakonisches Werk: Kirchenkreissozialarbeiterin Heike Walter,
Hinter der Mauer 32, 27283 Verden, Tel. 04231/800430, Fax 04231/935629,
E-Mail dw.verden@evlka.de, Termine nach telefonischer Vereinbarung

Evangelische Jugend Region Nord im Kirchenkreis Verden: Kerstin Laschat,
Regionaldiakonin, Grüne Straße 18, 28870 Ottersberg
Telefon Büro: 04205/319090, mobil: 0160/1532127
E-Mail: Kerstin.Laschat@evlka.de, <http://kreisjugenddienst.de>

Kontaktstelle für Selbsthilfe: Heike Hansmann, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden
Telefon 04231/937974, Telefax 04231/935629,
E-Mail selbsthilfe.verden@evlka.de, Termine nach tel. Vereinbarung

Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111 (rund um die Uhr besetzt)

Sorgentelefon für landwirtschaftl. Familien montags 8.00 - 13.00 Uhr, Tel. 04245/11101

Suchtberatungsstelle im Landkreis Verden Achim, Feldstr.2, Tel. 04202/8798

Folgende Gruppen treffen sich in unserer Gemeinde

Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Christian Junghans, Tel.: 04293/1334

Gitarrengruppe: mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, in Otterstedt,
Elma Ringmann, Tel.: 04293/786834

Gospelchor „Living Voices“: mittwochs 20.00 Uhr, Elke Kallhardt, Tel.: 04293/7399

Gemischter Chor 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, bei Bellmanns

Frauengesprächskreis monatl. Treffen siehe Terminübersicht

Kleiner Chor Fischerhude: montags 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr,
Peter Henninger, Tel.: 04292/40163

Stille Meditation an jedem 2. und am letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis
19.30 Uhr in der Kirche, Christian Beneker, Tel.: 04293/786824

Besuchsdienst-AG: Treffen siehe Veranstaltungskalender; Ilse Berlemann, Tel.: 04293/699

Anonyme Alkoholiker: freitags 19.00 Uhr für Interessierte, Kontakttelefon 0421/454585

Konfirmanden-Unterricht: dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

HANS-JÖRG

WILKENS

RECHTSANWALT

Telefon 04293 - 77 58

Mobil 0163 - 735 69 63

Fax 032 12 - 222 77 99

E-Mail mail@anwalt-wilkens.de

Internet www.anwalt-wilkens.de

Adresse Am Fuchsberg 30 B

28870 Fischerhude

Mobile med. Fußpflege

Doro Hannemann

Tel. 01604645701

Termine nach Vereinbarung!



J. HOLSTEN BAU

Baugeschäft

Uwe Peper

Maurermeister

Matthis Peper

Maurer- und Betonbaumeister

Fischerhuder Moorland 10

28870 Fischerhude

Telefon 04293 / 1367

<https://www.baugeschaeft-holsten.de>

Farbengeschäft

Dieckhoff

Farben · Tapeten · Lacke

Leinos Naturfarben

Fischerhude · Kirchstraße 19

Telefon (04293) 7101



Coaching, Beratung, Supervision

Christian Beneker

echo-lot.net



Brünings Scheune

FISCHERHUDE

BIO. REGIONAL. PHÄNOMENAL.

Landstraße 22

T. 04293 - 78 96 40

Mo. - Sa. 7 - 18 Uhr

bruenings-scheune.de



Parzival-Hof

in Quelkhorh

nachhaltig · sozial · regional

Schönes und Nützliches aus unseren
Manufakturen finden Sie hier:

- 🌿 **Hofladen** Bio-Gemüse und mehr
- 🌿 **Kerzenmanufaktur**

Quelkhorner Landstraße 2

- 🌿 **Weberei**
- 🌿 **Wäsche-Pflege**

Am Mühlenberg 24



Wir freuen uns
auf Sie



www.leben-arbeiten.de

Telefon 04293 9171-0

Stiftung Leben und Arbeiten



PAARTHERAPIE SEXUALTHERAPIE

☎ 0172 - 5650400

Landstraße 26

28870 Ottersberg-Fischerhude

*„Wir alle segeln im Leben durch Stürme.
Es gibt Gründe, dies nicht alleine zu tun.“*

Regina Kiep

Konfliktberatung und Energiearbeit

regina@kiepsmiling.de

Telefon: 04293 3100003 / Handy: 0172 8021647

Termine nach Vereinbarung

<https://kiepsmiling.de>



gebäudetechnik gmbh



freßBonke.ewerth

heizung · Lüftung · regenerative energie · klima · sanitär · tga-planung

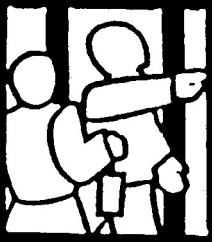
tel. 04293 - 670 · quelkhorner landstr. 13 · quelkhorh · www.fressonke-ewerth.de

KINDERSEITE



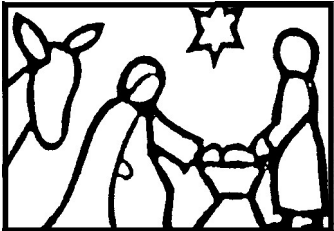
Vor langer Zeit, vor langer Zeit
zog Josef mit Maria weit
bis nach Bethlehem.

Sie fragten an, sie fragten an,
ob man wohl übernachten kann
dort in Bethlehem.



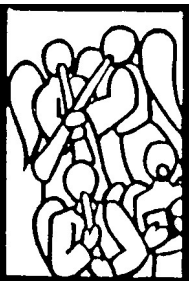
Der Wirt sagt: Nein! und nochmal: Nein!
Mein Haus ist voll und viel zu klein.
Zu voll ist Bethlehem.

Ein Stall, sagt er, ein Stall, sagt er,
muss für euch reichen. Der ist leer,
nahe bei Bethlehem.



Bei Esel und Rind, bei Esel und Rind
kam zur Welt das Jesuskind
im Stall von Bethlehem.

Ein Fell, ein Tuch, ein Fell, ein Tuch,
ein Fladenbrot. Das war genug
fürs Kind von Bethlehem.



Am Sternenzelt, am Sternenzelt
sangen die Engel in alle Welt
vom Kind in Bethlehem.

Seit dieser Nacht, seit dieser Nacht
hat es uns alle froh gemacht,
das Kind von Bethlehem.

Schöne Ferien und fröhliche Weihnachtstage!

Eure *Eucmarie Köpke*